

Naturheilkunde im 3. Jahrtausend

Allergien und Neurodermitis, oder die unendliche Geschichte
Von Klara Schmidt, Heilpraktikerin

Die Entstehung von Krankheiten:

Eine Grundlage von Erkrankungen ist die Ablagerung der Säuren im Gewebe, auch latente Azidose genannt. Hier haben wir mit sehr unterschiedlichen Beschwerdebildern zu tun, die oberflächlich betrachtet alle Organsysteme betreffen können. Die spärliche Symptomatik ist nur für naturheilkundliche Therapeuten entschlüsselbar. Der Körper und seine Funktionen verlangen, dass wir zuerst die Aufnahme der Nährstoffe und die Abgabe der Schlacken „organisieren“. Oft haben die Betroffenen eine oder mehrere Therapien mit Antibiotika und ähnlichen Medikamenten durchgemacht. Rhythmusverlust der Stoffwechselprozesse begleitet diese Entgleisung, die sich mit rasender Geschwindigkeit im Körper ausbreiten und verschiedene Symptome verursachen kann. Der Darm spielt hier die Schlüsselrolle. Weitere Faktoren sind die Ernährung und die Erbanlagen. Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt ist dabei als Ziel anzustreben, um die Entmischung der Körpersäfte wieder herzustellen. Die richtige Ernährung ist das Bindeglied zwischen Ausleitung und Therapie. Das Übermaß an tierischen Eiweißen verdickt die Körpersäfte und blockiert so den Stoffwechsel. Brot und Körner sind auch problematisch. Auf Kuhmilch reagiert das Lymphsystem negativ. Hier erscheinen die ersten Anzeichen z.B. Lebensmittelunverträglichkeiten und Hautveränderungen. Die Immunantwort kann über Schleimhäute (Allergie) oder über die Haut (Neurodermitis) erfolgen.

Auch Neugeborene sind bis in die Haarspitzen schon übersäuert. Der Körper wird täglich immer mehr durch Ablagerungen blockiert. Vitamin- und Mineralstoffdefizite breiten sich im ganzen Körper aus. Die Ausscheidungssysteme sind nicht in der Lage ihre Arbeit zu machen. Die Allergie bringt immer längere Listen mit nicht verträglichen Nahrungsmitteln hervor. Die Neurodermitis wird auffälliger und kommt an mehreren Körperstellen zum Vorschein. Die Reaktion kann in wenigen Minuten erfolgen und mehrere Jahre andauern. Häufige Begleiterscheinungen sind Heuschnupfen, Nebenhöhlenentzündungen oder Migräne.

Warum reagieren wir so empfindlich? Vor etwa 30 Jahren hat diese Entwicklung sich manifestiert. Fast die Hälfte der Bevölkerung hat auf diesem Gebiet mittlere bis massive Probleme. Die Zivilisation bringt unnatürlich veränderte Lebensmittel auf den Tisch. Unser Organismus ist darauf nicht eingerichtet und ruft ständig das

Immunsystem zur Hilfe. Die Immunantwort kann über die Schleimhäute (Allergie) oder über die Haut (Neurodermitis) erfolgen.

Zivilisation macht die Menschen empfindlicher, weil die natürlichen und notwendigen Reize für das Immunsystem fehlen.

Darmassoziiertes Immunsystem:

Die Oberfläche der Darmschleimhaut besteht aus einem Heer von Zotten, in mikroskopischer Größe. Die Angaben variieren zwischen 200 – 400 qm. Unser größtes Organ ist demnach der Darm. Die Ausleitung geschieht teilweise über das Lymphsystem. Im Bauchraum sind zahlreiche Lymphknoten zu finden, die wie ein „Filtersystem“ für die Entsorgung der Schlacken angestellt sind. Hier sind die Wege oft blockiert, was meistens zu unspezifischen Beschwerdebildern führt. In der Naturheilkunde wird der Darm auch als Wiege des Immunsystems bezeichnet. Das Geheimnis von erfolgreichen Behandlungskonzepten ist; Reinigung, Ernährungsumstellung, Symbioselenkung. Der Aufbau der Darmflora durch Zuführung von gesunden Darmbakterien ist ein wichtiger Faktor.

Das Ergebnis ist Energie, Vitalität, Gesundheit. Die wiedererlangte Lebensqualität ist der Lohn.

Testverfahren

Die Naturheilkunde hat auf diesem Gebiet viel zu bieten. Der Spenglersan Kolloid Blut-Test ist schnell und zuverlässig. 1 Tropfen Blut und 10 verschiedene Spenglersan Kolloide werden auf einer Folie miteinander vermischt. Am Gerinnungsbild erkennt man in wenigen Minuten die jeweilige Belastung.

Die Therapie wird durch Einreiben in die Haut mit dem betroffenen Spenglersan Kolloid eingeleitet. Weitere Pluspunkte sind schnelle Besserung der Symptome und keine Nebenwirkungen.

Der Test kann bei Heilpraktikern oder naturheilkundlichen Ärzten durchgeführt werden.

Oft reagieren mehrere Spenglersan Kolloide positiv, dann muss der Therapeut ein Therapiekonzept erarbeiten. So wird die Reihenfolge der Kolloide festgelegt. Es ist sehr individuell auf den Patienten abgestimmt. Hier gibt es keine Grundregel, die vorgegeben ist. Die Erfahrung des Behandlers ist sehr wichtig, um die sogenannte Erstverschlimmerungen zu vermeiden.



Klara Schmidt
hat eine Naturheilpraxis in Bad Vilbel